

Protokoll der Delegiertenversammlung

des Helmstedter Sportvereins 1913 e.V. am Freitag, dem 26.06.2020

(Aufgrund der Corona-Pandemie fand die Versammlung in Form einer Video-Konferenz statt)

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. a) Feststellung der Anwesenheit der stimmberechtigten Delegierten
b) Totenehrung
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 15.03.2019
6. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
7. Kassenbericht
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. a) Vorstandswahlen
b) Wahl von zwei Rechnungsprüfern
c) Wahl zum Vereinsrat
d) Wahl und Ernennung von Ehrenmitgliedern
11. Beratung und Abstimmung über Satzungsänderungen
12. Abstimmung über eine Kreditaufnahme im Zusammenhang mit der Corona Krise
13. Beratung und Abstimmung über den Haushaltsplan und Investitionsplan 2020
14. Verschiedenes

Zu 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorstandssprecher Thomas Mosenheuer eröffnet die Delegiertenversammlung, begrüßt die **34** teilnehmenden stimmberechtigten Delegierten und die 4 ebenfalls online anwesenden Gäste. (Hr. Jekel – Zeitung -, Hr. Schröder, Hr. Sube, Bürgermeister Hr. Schobert) 85 Delegierte (nach Delegiertenschlüssel) wurden postalisch und multimedial eingeladen. **32** stimmberechtigte Delegierte haben an der vorherigen Briefwahl teilgenommen. Ergänzt um die online anwesenden **34** Delegierten, ist die Versammlung beschlussfähig. Die bereits per Briefwahl abgegebenen Stimmen werden während der abzustimmenden Tagesordnungspunkte zu den online abgegebenen hinzugezählt. Der Vorstandssprecher Mosenheuer stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Zu 2. a) Feststellung der Anwesenheit der stimmberechtigten Delegierten b) Totenehrung

Nach Feststellung der Anwesenheit der stimmberechtigten Delegierten trägt der Vorstandssprecher die Namen der in diesem Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder vor. Er betont

ihre langjährige Treue zum Verein, und dass wir ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren werden.

Brian Keeling, Hans-Dieter Langer, Lieselotte Heinrich, Editha Franke, Erika Schöndube, Manfred Pilz, Birgit Glinka

die Anwesenden halten einen Moment inne und gedenken ihrer.

Zu 3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit.

Der Vorstandssprecher stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der heutigen Versammlung fest.

Zu 4. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde den Delegierten vorab zugesandt und lagen in der Geschäftsstelle aus. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Zu 5. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 15.03.2019.

Das Protokoll der letztjährigen Delegiertenversammlung ist in den Vereinsnachrichten 2019 erschienen, es wird ohne Lesung einstimmig genehmigt.

Zu 6. Rechenschaftsbericht des Vorstandes

Der Vorstandssprecher Thomas Mosenheuer erläutert zuerst den Grund für die Abhaltung der Delegiertenversammlung.

Der Vorstand ist laut Gesetz verpflichtet, einmal im Jahr eine Versammlung abzuhalten und dabei die Mitglieder ausführlich über das Vereinsgeschehen im abgelaufenen Geschäftsjahr zu unterrichten.

Aufgrund der Richtlinien zu der aktuellen Corona-Pandemie findet die Versammlung in Form einer Video-Konferenz statt.

Trotz der benannten Situation äußert sich der Vorstandssprecher zuversichtlich über die weitere Entwicklung des Helmstedter Sportvereines 1913 e.V.

So wurden mit positiver Resonanz diverse online-Sportangebote aufgestellt.

Der Podcast von Vorstandsmitglied Mirko Marhenke, welcher bereits die vielbeachtete Erneuerung der Vereins- Homepage realisiert hat, fand ebenfalls großen Anklang in der Öffentlichkeit.

Weiterhin berichtet Thomas Mosenheuer über die statt gefundener Erneuerung des Rasenplatzes, die Planung einer Flutlichtanlage, die Renovierung des Umkleidetraktes der Fußball Abteilung und den Bau einer Doppelgarage zur Aufbewahrung von Sportgeräten. Weitere Erhaltungsmaßnahmen auf dem Vereinsgelände werden avisiert.

Nach seinen Ausführungen bedankt sich Thomas Mosenheuer bei Jan Meier, der seit Oktober 2019 im Verein als Verantwortungsbürger und im aktuellen Krisenmanagement beratend tätig ist.

Anschließend berichtet Joachim Nitsche über die Entwicklungen in den einzelnen Abteilungen und den Stand der Kooperationen mit den Schulen.

Zu 7. Kassenbericht

Der Vorstandssprecher führt auf, dass der Helmstedter Sportverein 2019 Erträge und Aufwendungen von jeweils 630.140,62 EUR erwirtschaftet hat.

Dieser Wert ist umso wichtiger, da durch die hohen Erträge unsere Ausgaben- und Investitionsmöglichkeiten des jeweiligen Jahres abgebildet werden.

Da wir nennenswerte Darlehensaufnahmen in der Regel erst nach Genehmigung durch die Delegiertenversammlung durchführen, bezahlen wir grundsätzlich alle Investitionen eines Jahres aus den erwirtschafteten Erträgen.

Einige Zahlenbeispiele aus dem letzten Jahr:

• Mitgliederbeiträge	429.000,00 EUR
• Kooperationserträge	61.000,00 EUR
• Kursgebühren Gesundheitssport	20.800,00 EUR
• Spendenerträge und Zuschüsse	40.000,00 EUR
• Übungsleiterentschädigungen/Honorare	65.200,00 EUR
• Investitionen in den Sportbetrieb	117.400,00 EUR
• Bezahlte Leasinggebühren	24.900,00 EUR
• Tilgungen auf Darlehen	13.800,00 EUR

In der Vereinsgaststätte konnten wir Einnahmen von rund 73.500,00 EUR erzielen.

Positiv zu vermerken ist auch, dass wir zum Jahresende keine kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Banken hatten, sondern ein Guthaben in Höhe von rund 6.400,00 EUR. Wir konnten jederzeit alle unserer Verpflichtungen aus Lohn- und Gehaltszahlungen, Steuerzahlungen, Warenbezügen, Investitionen usw. fristgerecht erfüllen.

Zu 8. Bericht der Rechnungsprüfer:

Sportkamerad Lutz Franz stellt fest, er und Ludwig Geyer haben zusammen die Kassen und Rechnungsprüfung für das Geschäftsjahr 2019 gemäß § 18 der Vereinsatzung nach Abschluss des Geschäftsjahres 2019 am 11.03.2020 durchgeführt. Ihr Bericht ist folgend angefügt.

Lutz Franz
Ludwig Geyer
Kassenprüfer

Helmstedt, 11.03.2020

**Kassen- und Rechnungsprüfungsbericht
des Helmstedter Sportvereins 1913 e.V.
für das Geschäftsjahr 2019**

Die Kassen- und Rechnungsprüfung erfolgte satzungsgemäß nach Abschluss des Geschäftsjahres 2019 am 11. März 2020 durch die von der Delegiertenversammlung gewählten Kassenprüfer.

Im Stichprobenverfahren wurden die Ein- und Ausgaben des Vereins, sowie deren korrekte Verbuchung im Datenverarbeitungssystem der Geschäftsstelle anhand der vorgelegten Einzelbelege, Kontenblätter, des Kontenplanes und des Journals geprüft.

Es wurden keinerlei Unregelmäßigkeiten bzw. Buchungsfehler festgestellt, die die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung verwerfen würde. Die Belegführung war nachvollziehbar.



Lutz Franz



Ludwig Geyer

Zu 9. Entlastung des Vorstandes:

Entsprechend des Rechenschaftsberichtes des Vorstandes, dem Kassenbericht und dem Bericht der Rechnungsprüfer, beantragt Sportkamerad Siegfried Käse die Entlastung des Vorstandes. Seinem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Zu 10. a) Vorstandswahlen

Aus der Delegiertenversammlung heraus wird Siggie Käse spontan zum Wahlleiter vorgeschlagen und einstimmig bestätigt.

Da Online- und Briefwahl auch für den Vorstand eine neue Situation darstellt, hat er m Vorfeld beantragt, dass ein anwesender Delegierter/Gast die Wahl und alle im Zusammenhang stehenden Unterlagen (Wahlunterlagen etc.) prüfen kann.

Vorgeschlagen wird aus der Versammlung heraus Hans- Joachim Weber, der sich dazu bereit erklärt, als Wahlbeobachter zur Verfügung zu stehen.

Folgende Mitglieder stehen zur Wiederwahl bzw. Wahl bereit:

- Thomas Mosenheuer
- Hans-Joachim Nitsche
- Mirko Marhenke
- Felix Dumitrascu
- Christopher Sube (neu)
- Susanne Tiller (neu)
-

Nachdem sich Christopher und Susanne Tiller vorgestellt haben, wird einzeln über die Wahl der Vorstandsmitglieder abgestimmt.

(Ergebnisse inclusive abgegebener Briefwahl-Stimmen werden aufgeführt)

• Thomas Mosenheuer	ja: 64		Enthaltung: 2
• Hans-Joachim Nitsche	ja: 64		Enthaltung: 2
• Mirko Marhenke	ja: 66		
• Felix Dumitrascu	ja: 62	nein: 1	Enthaltung: 3
• Christopher Sube	ja: 59	nein: 1	Enthaltung: 6
• Susanne Tiller	ja: 59		Enthaltung: 7

Alle Mitglieder des Vorstandes nehmen die Wahl an und sind somit in ihrem Amt bestätigt. Auf Antrag werden folgende Tagesordnungspunkte und Wahlen in jeweils einem Block durchgeführt:

Zu 10. b) Wahl von zwei Rechnungsprüfern

Lutz Franz und Ludwig Geyer stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung und werden einstimmig gewählt.

c) Wahl zum Vereinsrat

Folgende Personen stehen für eine Wiederwahl bzw. Wahl in den Vereinsrat zur Verfügung und werden einstimmig, mit einer Stimme Enthaltung gewählt.

- Berthold Henke
- Michael Herberg
- Martin Lehmann
- Klaus Maeder
- Ralf Tischler
- Friedrich Jungenkrüger
- Manfred Becker (neu)

d) Wahl und Ernennung von Ehrenmitgliedern

Einstimmig wird dem Antrag stattgegeben, folgende Mitglieder aufgrund ihrer langjährigen Verdienste für den Sport und den HSV zum Ehrenmitglied zu ernennen:

- Manfred Becker
- Hans Joachim Nitsche
- Manfred Reichert

Zu 11. Beratung und Abstimmung über Satzungsänderungen

Vorstandssprecher Thomas Mosenheuer führt aus, dass der Vorstand plane, einen hauptamtlichen Geschäftsführer für den Helmstedter Sportverein 1913 e.V. einzustellen. Dies ist in Anbetracht der vielfältigen und zeitaufwendigen Aufgaben die die Führung eines Großsportvereins mit sich bringt und dem Anspruch an den Vorstand ehrenamtlich tätig zu sein, nicht mehr vereinbar.

Die Thematiken wurden im Verlauf des letzten Jahres vom Vorstand ausführlich in den Abteilungsversammlungen, Hauptausschusssitzungen und multimedial erläutert.

Dabei wurde die Vorstandsmitglieder größtenteils in ihrem Vorhaben positiv bestätigt.

Nach Gesprächen mit Jan Meier, der bereits seit März 2020 als Verantwortungsbürger im Verein tätig ist, hat der Vorstand beschlossen, ihn nach Zustimmung durch die Delegierten als Geschäftsführer einzustellen.

Jan Meier stellt sich vor, berichtet über seine bisherigen Qualifikationen und Tätigkeiten.

(Werden hier nicht detailliert aufgeführt, können aber gerne persönlich, oder in der Geschäftsstelle erfragt werden.)

Die Einstellung eines Geschäftsführers, bedarf einer Satzungsänderung, daher stellt Thomas Mosenheuer diese nach der Vorstellung von Jan Meier zur Abstimmung.

Er liest die Änderungen einzeln vor, nach jedem Punkt wird darüber von den Delegierten abgestimmt.

(Ergebnisse werden inclusive der Briefwahlergebnisse aufgeführt)

ALT:

§2 Aufgabe

(1) Der Verein setzt sich zur Aufgabe, der Pflege und Förderung des Sports sowie durch Jugendpflege der charakterlichen und körperlichen Ertüchtigung und Gesunderhaltung seiner Mitglieder zu dienen.

(2) Zu diesem Zweck betreibt und fördert der Verein die Durchführung eines regelmäßigen Sport- und Übungsbetriebes für die angebotenen Sportarten, das Bereitstellen der für die sportliche Betätigung erforderlichen Sportgeräte und Übungsstätten, das Anstellen oder Ausbilden von Personen, die den Sport- und Übungsbetrieb sachgemäß leiten sowie das Ergreifen weiterer Maßnahmen zur Förderung der Sportbetätigung.

NEU:

§ 2 Zweck, Aufgabe und Grundsätze

(1) Zweck des Vereins ist die Pflege und Förderung des Breiten-, Gesundheits-, Leistungs- und Spitzensports.

(2) Die Betreuung der Sportangebote erfolgt grundsätzlich durch sportfachlich vorgebildete Übungsleiter/Übungsleiterinnen.

(3) Die Ziele des Vereins werden unter anderem verwirklicht durch:

- a. Durchführung ständiger Sportangebote
- b. Durchführung von Sportkursen
- c. Durchführung von Kooperationen mit Schulen, Kitas und sonstigen Institutionen

(4) Der Verein ist politisch und konfessionell neutral

Begründung:

Anpassung der Satzung an die Mustersatzung des Landessportbundes. Modernisierung der sprachlichen Ausdrucksweise. Aufnahme von Kooperationen mit Schulen, Kitas und sonstigen Institutionen. Wir arbeiten z.B. über die Beschäftigung der FSJ'ler aktuell schon mit Schulen zusammen. Es ist wichtig, mit diesen Institutionen im ständigen Austausch zu sein, um jungen Menschen schnell und einfach den Zugang zum Verein zu ermöglichen. Dieses kann man dann auch z.B. auf die Zusammenarbeit mit Altenheimen, Seniorenstiften o.ä. ausbauen.

Abstimmung/ Stimmen: ja: 66 nein: -

ALT:

§ 3 Gemeinnützigkeit

(3) ... Bezahlter sogenannter Profisport ist in jeder Form ausgeschlossen

[Der Satz wird gestrichen]

(4) Der Verein ist politisch und konfessionell neutral.

[Der Absatz wird gestrichen]

Begründung:

(3) Die Formulierung "sogenannter Profisport" erscheint uns zu pauschal und schränkt auch die zukünftige Entwicklung des Vereins ein.

Die Förderung besondere Talente oder Mannschaften müssen auch durch den Verein im Sinne eines besonnenen Umgangs mit den vorhandenen finanziellen Mitteln möglich sein.

Hierbei spielt die einschränkenden Bestimmungen des §15 Absatz 2 und §16 eine kontrollierende und reglementierende Rolle. Hierdurch ist gewährleistet, dass außergewöhnlich hohe Ausgaben für eine Abteilung, Mannschaft oder einzelne Personen immer durch den Vorstand einstimmig entschieden werden müssen und durch den Hauptausschuss kontrolliert werden können.

(4) Der Punkt befindet sich zukünftig im § 2.

Abstimmung/ Stimmen: ja: 61 nein: 2 Enthaltung: 3

ALT:

§ 5 Mitglieder und Erwerb der Mitgliedschaft

(1) Die Mitgliedschaft ist schriftlich zu beantragen. ...

[Der Satz wird geändert]

(5) Über die Aufnahme, die schriftlich zu beantragen ist, entscheidet der Vorstand...

[Der Satz wird geändert]

NEU:

§ 5 Mitglieder und Erwerb der Mitgliedschaft

(1) Die Mitgliedschaft ist schriftlich oder digital zu beantragen (...)

(5) Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. (...)

Begründung:

(1) Aufnahme der Möglichkeit zur digitalen Beantragung der Mitgliedschaft in die Satzung. Zukünftigen Mitgliedern müssen die Möglichkeiten angeboten werden, sich über die aktuell gültigen Standards dem Verein anzuschließen.

(5) Wenn die Aufnahme digital erfolgen kann, ist der Teilsatz „-die schriftlich zu beantragen ist-“, folgerichtig zu streichen.

Abstimmung/ Stimmen: ja: 66 nein: -

NEU

§ 15 Vorstand [Absatz 1-11 bleiben bestehen]

(12) Der Vorstand ist berechtigt, einen besonderen Vertreter (Geschäftsführer), im Rahmen des §30 BGB zu bestellen.

(13) Der Tätigkeits- und Verantwortungsbereich des besonderen Vertreters beinhaltet insbesondere die

- a. Vereinsverwaltung
- b. Kaufmännische Führung des Vereins
- c. Personalverantwortung.

(14) Bei Rechtsgeschäften mit einem Geschäftswert von über €1.000,00 EUR, sowie bei Dauerschuldverhältnissen (z. B. Miet- und Sponsoringverträgen, Verträge mit Mitarbeitern/ Mitarbeiterinnen des Vereins sowie Sportlern/Sportlerinnen, Trainern/Trainerinnen und sonstigen Dritten, die einen Dienst- oder Werkleistungsvertrag zum Gegenstand haben), treten automatisch die Bestimmungen des §15 Punkt 2 in Kraft.

(15) Der besondere Vertreter kann seine Tätigkeit gemäß §11 Absatz 3 entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages oder gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach §3 Nr. 26a EStG ausüben.

Begründung:

Bisher war die "Geschäftsführung" des Vereins ausschließlich durch den geschäftsführenden Vorstand (und damit ehrenamtlich) möglich.

Dies ist in Anbetracht der vielfältigen und zeitaufwendigen Aufgaben die die Führung eines Großsportvereins mit sich bringt und dem Anspruch an den Vorstand ehrenamtlich tätig zu sein, nicht mehr vereinbar.

Mit diesen ergänzenden Punkten erhalten wir die Möglichkeit, die Geschäftsführung des Vereins bei Bedarf durch eine entgeltlich bezahlte Person ausführen zu lassen.

Durch die Einschränkung der finanziellen Befugnisse behält der Vorstand eine zusätzliche kontrollierende Funktion über die Tätigkeiten des besonderen Vertreters inne.

Der Geschäftsführer repräsentiert den Verein u. a. nach außen. Seine Handlungsfähigkeit übersteigt nie die eines einzelnen Vorstandsmitgliedes.

Dem Vorstand obliegt die Personalführung für den Geschäftsführer.

Abstimmung/ Stimmen: ja: 59 nein: - Enthaltung: 7

ALT:

§ 16 Hauptausschuss

(1) Dem Hauptausschuss gehört der Vorstand, die Abteilungsleiter/innen und der/die Leiter/in der Geschäftsstelle an.

NEU:

§ 16 Hauptausschuss

(1) Dem Hauptausschuss gehört der Vorstand, die Abteilungsleiter/innen und der besondere Vertreter gemäß §15 Absatz 12 an.

Begründung:

Der Hauptausschuss ist und bleibt (neben der Delegiertenversammlung) die wichtigste Kontroll- und Entscheidungsinstanz im Verein.

Wenn wir aber in Zukunft einen besonderen Vertreter im Sinne des

§15 Absatz 12 einstellen, muss diese Person auch Mitglied im Hauptausschuss sein.

Hierdurch erhält er auch die Möglichkeit seine Tätigkeit und seine Pläne im Hauptausschuss vorstellen und zu begründen.

Abstimmung/ Stimmen: ja: 64 nein: 2 Enthaltung: -

Sämtlichen vorgeschlagenen Änderungen der Satzung wird somit von den Delegierten zugestimmt.

Zu 12. Abstimmung über eine Kreditaufnahme im Zusammenhang mit der Corona Krise

Der Vorstand bittet stellvertretend durch den Vorstandssprecher die Delegiertenversammlung um Zustimmung für die Beantragung und mögliche Aufnahme eines Liquiditätshilfekredites von bis zu 50.000,00 EUR, mit einer Laufzeit von max. 10 Jahren.

Folgend führt er weiter aus:

Die Auswirkungen der Corona Krise gehen auch am Helmstedter Sportverein nicht spurlos vorbei.

Wir erwarten in diesem Jahr Mindereinnahmen von 70.000,00 EUR - 100.000,00 EUR.

Diese teilen sich im Wesentlichen auf:

- a) Nicht eingezogene Abteilungsbeträge für die Monate April und Mai 2020 mit ca. 20.000,00 EUR
- b) Durch die Schließung der Gaststätte entgehen uns Einnahmen für Feiern und Veranstaltungen von geplant 60.000,00 EUR
- c) Kürzung oder Zuschüssen o.ä. in Höhe von bis zu 20.000,00 EUR

Durch Einsparungen von Kosten und Ausgaben schätzen wir, dass wir diese Summe um ca. 50 % auf 50.000,00 EUR reduzieren können.

Für mittelständische Unternehmen (wofür wir unseren Verein grundsätzlich zählen) stellt die NBank einen Liquiditätshilfekredit von bis zu 50.000,00 EUR zur Verfügung. Der Kredit hat eine Laufzeit von 10 Jahren. Die ersten 2 Jahre sind zins- und tilgungsfrei. Die NBank würde uns, eine Bewilligung vorausgesetzt, rechtzeitig vor Ablauf der zinslosen Zeit, ein Zinsangebot für die Restlaufzeit von 8 Jahren unterbreiten.

Mit der möglichen Kreditaufnahme sehen wir uns als Vorstand in der Lage die

liquiditätsmäßigen Auswirkungen der Corona Krise im laufenden Jahr gut abzufedern.

Sollte sich die Liquiditätslage in den kommenden 2 Jahren stabilisieren, plant der Vorstand die Mittel vorzeitig (kostenfrei) zu tilgen.

Ergebnis nach Abstimmung:

Stimmen: ja: 59 nein: - Enthaltung: 7

Zu 13. Beratung und Abstimmung über den Haushaltsplan und Investitionsplan 2020

Vorstandssprecher Mosenheuer berichtet über weitere Vorhaben für 2020 und bittet anschließend um Zustimmung durch das Gremium.

Für das Jahr 2020 haben wir aktuell insgesamt 50.000,00 EUR für Investitionen eingeplant. Zusätzlich erwirtschaften wir wahrscheinlich 36.000,00 EUR an Abschreibungen und planen mit 14.000,00 EUR als sachbezogene Spenden.

In Summe weitere 50.000,00 EUR.

Hier können wir für Investitionen 40.000,00 EUR einsetzen.

Insgesamt stehen uns in diesem Jahr also bis zu 90.000,00 EUR für Investitionen oder Reparaturen o.ä. zur Verfügung.

Alle sonstigen Investitionen werden an den sonstigen laufenden Einnahmen gedeckt. Sollten hierfür die Einnahmen nicht ausreichen, werden ggf. Teile der o. g. Investitionen ins Jahr 2021 verschoben.

Folgende Maßnahmen sind für 2020 geplant:

Fertigstellung Modernisierung Umkleidetrakt	20.000,00 €
Sanierung B-Platz	15.000,00 €
Sanierung C-Platz	25.000,00 €
Planungskosten Erweiterungsbau Gesundheitssport	15.000,00 €
Sonstige Investitionen	15.000,00 €
Summe	90.000,00 €

Abstimmung/ Stimmen: ja: 62 nein: 1 Enthaltung: 3

Zu 14. Verschiedenes

Es erfolgen keine weiteren Anfragen oder Anträge.

Der Vorstandssprecher bedankt sich bei allen Beteiligten und beendet um 22:15 Uhr die Delegiertenversammlung.

Helmstedt, 20.08.2020

Thomas Mosenheuer
Vorstandssprecher

Felix Dumitrascu
Protokollführer